

	<p>Objekt: Ofenplatte Ölwunder</p> <p>Museum: Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg Akademiestraße 6 09599 Freiberg 03731 39-3476 andreas.benz@iwtg.tu- freiberg.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Kunstgussplatten</p> <p>Inventarnummer: K0383</p>
--	---

## Beschreibung

Auf der Platte sind vier Bilder zu sehen. Die ersten drei nehmen Bezug auf die biblische Geschichte vom Ölwunder. Elija wird von einer Witwe mit deren letztem Öl bewirtet. Durch ein göttliches Wunder wird das Öl vermehrt, die Witwe und ihr Sohn können aus einem Krug immer wieder andere Krüge mit Öl befüllen und weitergeben. Die Bilder sind durch Gewölbe umrahmt, die Gewölbekappen bilden ornamentierte Bänder. Unter den drei Motiven verläuft ein horizontales Band mit dem Wortlaut „[denn die] IHN FÜRCHTEN HABEN KEINEN MANGEL PSALM 34“. Daneben zeigt das vierte Bild den Heiligen Andreas mit dem Andreaskreuz. Die darüber befindliche rechte Ecke der Platte ist nicht erhalten. Das Objekt ist ein Beispiel für die auf Gussplatten weit verbreiteten biblischen Motive. Die Geschichte des Propheten Elija ist auf zahlreichen anderen Platten aus der Zeit zwischen 1580 und 1780 in ähnlicher Weise dargestellt.

## Grunddaten

Material/Technik: Eisen / gegossen  
Maße: BxH 100x64 cm

## Ereignisse

Wurde genutzt wann  
wer Technische Universität Bergakademie Freiberg  
wo

Gekauft wann 1970-1980  
wer Technische Universität Bergakademie Freiberg  
wo

## Schlagworte

- Eisenguss
- Ofenplatte
- St. Andreas
- Ölwunder des Elija